

DIE WOCHE

05.25
30. Jan. 2025

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von über 10.000 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN, BURTENBACH, METSHAUSEN & JETTINGEN-SCHEPPACH



Der Weltkrebstag

Am 4. Februar soll mit dem Weltkrebstag eine der häufigsten Todesursachen in das Bewusstsein der Bevölkerung rücken. Ausgerufen wurde der Aktionstag 2007 von der Weltkrebsorganisation UICC und soll in erster Linie zur Aufklärung beitragen. Je früher eine Krebserkrankung diagnostiziert werden kann, desto besser sind die Aussichten auf Heilung. Jährlich erkranken weltweit über 12 Millionen Menschen an Krebs und etwa 8 Millionen sterben an den Folgen. In Deutschland erkranken etwa 2.000 Kinder im Jahr an Krebs, Leukämie zählt hierbei zu den häufigsten Krebsarten. Unter Krebs wird eine bösartige Neubildung von Gewebe verstanden, auch Tumor genannt. Die Krebszellen entstehen, wenn sich Abschnitte der Gene irreparabel verändern und dadurch die Erbinformation verfälscht wird. Die Gefahr hierbei ist, dass diese Krebszellen immun gegen wachstumshemmende Signale sind, sich eigenständig teilen und damit vermehren. Sie sind dadurch in der Lage, benachbartes Gewebe zu befallen und auch an entfernten Stellen im Körper Metastasen zu bilden. Der Schwerpunkt bei der Bekämpfung von Fehlinformationen liegt auf vier Mythen: Krebs ist ein Thema, über das man nicht redet; es gibt keine Warnzeichen, gegen Krebs kann nichts unternommen werden und es gibt keinen Anspruch auf Hilfe. Diese und andere Fehlinformationen sollen durch Aufklärung berichtigt werden, denn fast jeder ist während seines Lebens direkt oder indirekt betroffen.

Im Elterntaxi zur Schule?

Schulweg-Aktion an Grundschulen fördert Bewegung für Kinder

Nach dem Erfolg in den vergangenen Jahren mit jeweils über 100.000 teilnehmenden Kindern bundesweit, geht die SpoSpiTo-Aktion für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg in die sechste Runde. Die Abkürzung SpoSpiTo steht dabei für Sporteln-Spielen-Toben. Viele Kinder bewegen sich zu wenig. Folgen sind Übergewicht, Haltungsschwächen und ernsthafte gesundheitliche Störungen.

Die Herausforderung

Innerhalb von sechs Wochen sollen Kinder mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule kommen. Ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto bleibt in der Garage. Kinder, die diese Aufgabe meistern, erhalten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine SpoSpiTo-Urkunde. Doch der eigentliche Lohn ist eine tägliche Bewe-

gungs-Einheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Vielleicht spart das morgens sogar Zeit. Denn der Stau und das Verkehrschaos vor der Schule entfallen. Für die Eltern endet stattdessen der morgendliche Stress an der eigenen Haustür. Wer will, darf seinen Sprössling aber natürlich zur Schule begleiten.

Ist die Schule schon angemeldet?

Grundschulen können sich noch bis Freitag, 7. Februar unter www.spospi-to-bewegungspass.de anmelden. Für jeden aus eigener Kraft zurückgelegtem Weg unterschreiben die Eltern im SpoSpiTo-Bewegungs-Pass.

Jedes erfolgreiche Kind erhält eine Urkunde und nimmt an einem großen Gewinnspiel teil, bei dem tolle Preise (Gutscheine von DECATHLON, Scooter Up 200 von HUDORA, Kinderrucksäcke von VAUDE) verlost werden. Mit dem Bewegungs-Pass sollen Kinder zum einen zur Bewegung an der frischen Luft animiert werden, so dass der bewegte Einstieg in den Tag der Kinder gelingt und sie wacher, ausgeglichener und konzentrierter durch ihren Alltag gehen. Zum anderen werden ihre Abwehrkräfte gestärkt, sie lernen frühzeitig mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs umzugehen und gewinnen Sicherheit. Am besten sollten die Kinder natürlich auch nach der Aktion fleißig weiter zu Fuß in die Schule gehen. Gesundheit, Selbstständigkeit und Umwelt werden es danken – und ganz sicher auch die Eltern.

Aus dem Inhalt

- Zum Wohl – Ich habe die Nase voll? Seite 2
- MVZ Ziemetshausen lädt ein..... Seite 3
- Schäfer-Soccer-Cup in Thannhausen Seite 5
- Geplante Windparks: VG Ziemetshausen... Seite 7

Die Woche
digital lesen
Ab Mittwochabend schon im Internet

Der QR-Code führt Sie auch direkt zur Download-Adresse:
www.woche.thsn.de

Balkonkraftwerke
Winter-Angebot ab 229,- €
www.solar4you.de
Telefon 08281-999079

WOCHENMARKT
Thannhausen am Rathaus
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Scheppach bei Bäckerei Kollmann
Samstag von 7 bis 10 Uhr
Ingrid Faber
Im Angebot:
• Staudensellerie
• Cara Cara Orangen
• Rubinette Äpfel

Rausverkauf wegen Sortimentswechsel
bis zu **70% Rabatt...**
auf viele ausgewählte Artikel

Geänderte Öffnungszeiten ab Samstag, 01.02.2025!

MO, DI, MI, FR
9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr
DO 9-18 Uhr durchgängig
SA 9-12.30 Uhr

abc-Büchershop
Karl-Mantel-Straße 12 · 86381 Krumbach · Telefon 08282 995 39 03
abc-buechershop@t-online.de · www.abc-buechershop.de

Autohaus Mayer
Unfallinstandsetzung
Tel. 08281/4050 · www.mayer-automobile.de

FERBER
Gärtner von Eden®

Dammstraße 2
86424 Dinkelscherben
Telefon 08292 3589
info@ferber-galabau.de
www.ferber-galabau.de

Wir gestalten und bauen Ihren Garten!
Und wir bieten noch viel mehr:

- Pflasterungen
- Bau von Trockenmauern
- Schwimm-, Natur- & Badeteiche
- Pflanzungen
- Gartenpflege
- Service

Einladung zur Versammlung
der Jagdgenossenschaft Balzhausen mit Jagdossen

Dienstag, 18. Feb. 2025, 19.30 Uhr, im Gasthaus Adler

Tagesordnung:

1. Begrüßung	5. Entlastung der Vorstandschaft
2. Gedenken der Verstorbenen	6. Wahl für die Jagdvergabe
3. Bericht des Jagdvorstandes	7. Verwendung des Jagdschillings
4. Kassenbericht	8. Sicherheitsunterweisung
	9. Sonstiges

Ihre Vorstandschaft
Ihre Jagdpächter

Austräger
in einem Teilgebiet von **Ziemetshausen**
für die „WOCHE“ gesucht!
Ein attraktiver, versicherter Nebenjob an der frischen Luft für Schüler, Rentner u.v.m.
Infos: 08281-999444

Gute Werbung ist gut fürs Geschäft!
Wir liefern Ihre Drucksachen: zuverlässig und preiswert

printdesign
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81-999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

ZUM WOHL – unsere neue Kolumne rund um das Thema Gesundheit:

Ich habe die Nase voll! – Nicht mit diesen Geheimtipps!

In der letzten Ausgabe haben wir das Thema Erkältungsschutz bereits aufgegriffen. Doch gerade jetzt, in der Erkältungs-Hochsaison, lohnt es sich, noch tiefer in die Trickkiste zu greifen. Hier sind ein paar wissenschaftlich fundierte Tipps, die Ihnen vielleicht noch nicht bekannt sind – die aber wirklich helfen können:

Die Nasendusche:

mehr als nur ein Trend

Studien zeigen: Regelmäßige Nasenspülungen reduzieren sowohl die Virenlast als auch die Dauer von Erkältungssymptomen effektiv und verringern sogar das Risiko einer Infektion, denn die Nasendusche funktioniert wie ein Filter für unsere Atemwege.

• **Wie oft?** Wenden Sie die Nasendusche 2- bis 3-mal pro Woche an, besonders nach Aufenthalt in Menschenmengen oder öffentlichen Verkehrsmitteln.

• **Warum?** Viren nisten sich häufig in den Nasenschleimhäuten ein. Eine regelmäßige Reinigung spült diese und Schadstoffe effektiv aus.

• **Tipp:** Isotone Salzlösung unterstützt die natürliche Schleimhautfunktion

Luftfeuchtigkeit:

Der unterschätzte Gesundheitsfaktor

Was unbedeutend erscheint, hat massive gesundheitliche Auswirkungen: Die richtige Luftfeuchtigkeit. Trockene Heizungsluft – und trockene Schleimhäute – sind der heimliche Virenverstärker!

• **Wie messen?** Der optimale Feuchtigkeitsbereich liegt bei 40-60%. Ein Hygrometer hilft, die Raumluftqualität zu überwachen

• **Wie optimieren?** Stellen Sie eine Schale Wasser auf die Heizung oder nutzen Sie einen Luftbefeuchter.

• **Tipp:** Alternativ helfen auch Zimmerpflanzen wie Grünlilie oder Bogenhanf.



Zungenpflege: Mehr als nur frischer Atem

Wer hätte gedacht, dass unsere Zunge ein Hotspot für Krankheitserreger sein kann? Der Zungenschaber, eine alte ayurvedische Praxis, findet zunehmend medizinische Beachtung und wird zum unterschätzten Helden der Gesundheitsvorsorge.

• **Wie anwenden?** Reinigen Sie Ihre Zunge täglich morgens nach dem Zähneputzen von hinten nach vorne

• **Warum effektiv?** Das Entfernen von Belägen reduziert die Bakterienbelastung im Mundraum, die sonst über den Speichel weiter in den Körper gelangen könnte und verbessert nachweislich die Mundflora: garantiert frischerer Atem!

• **Tipp:** eine Zahnbürste kann genauso gut dafür verwendet werden

Bonus für die Mutigen:

Kalte Dusche als Espresso für das Immunsystem

Untersuchungen der Universität Amsterdam haben gezeigt, dass regelmäßige kurze Kältereize die Aktivität der weißen Blutkörperchen erhöhen – genau die Zellen, die Viren und Bakterien bekämpfen. Außerdem regt die Kälte die Durchblutung an, wodurch Immunzellen schneller an die richtige Stelle transportiert werden.

• **Wie?** Beginnen Sie mit 10 Sekunden kaltem Wasser am Ende Ihrer Dusche und steigern Sie sich auf 30 Sekunden.

• **Warum?** Der Kälteschock aktiviert das sympathische Nervensystem und steigert die Produktion entzündungshemmender Moleküle.

Fazit: Zeigen Sie Erkältungen die kalte Schulter. Mit diesen Tricks sind Sie wieder ein bisschen besser gewappnet, um die Erkältungssaison unbeschadet zu überstehen – und dabei sogar ein bisschen Spaß zu haben. Probieren Sie es aus, bleiben Sie gesund und genießen Sie die kalte Jahreszeit! Zum WOHL!

Prof. Dr. O. Meißner, MBA
www.planetbambi.foundation



Fasenachts- Hoigarta

Thannhausen. Am Sonntag, den 2. Februar lädt die Schwabengilde ab 15 Uhr zum Fasenachts-Hoigarta in den Schwung ein. Die Musikgruppe „Zamgspuit“ unterhält mit Liedern zum Mitsingen oder Zuhören. Was der 2. Februar im Jahreskalender bedeutet, erzählt Pfarrer Thoma mit G'schichten aus seinen Büchlein, natürlich in schwäbischer Mundart. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Hundeflohmarkt in Balzhausen

Balzhausen. Am Samstag, den 8. Februar findet der 1. Hundeflohmarkt für Alles gut erhaltene „rund um den Hund“ von 14 bis 16 Uhr im Trainingsraum der Hundeschule „Treffpunkt-Hund“ in der Zwiwrstr. 5, Balzhausen statt. Alle Interessierten können verkaufen oder nur stöbern, sich mit Gleichgesinnten austauschen, Schnäppchen machen und damit die Umwelt schonen. Die Teilnahme ist kostenlos, Tische und Stühle werden gestellt. Kaffee und Getränke werden gegen Spende angeboten. Der Erlös kommt dem Tierschutzverein Thannhausen zugute. Anmeldung und Infos unter 0157 5043 9093 gebeten.

Neuer Kurs für Aqua-Fitness

Ursberg. Mit Aqua-Fitness kann man etwas Gutes für seine Gesundheit tun. Dabei werden auf bewährte Weise Gelenke, die Wirbelsäule und Muskeln im brusttiefen, ca. 32 Grad warmen Wasser leichter und schmerzfreier bewegt und trainiert. So wird der gesamte Körper aktiviert und die koordinativen Fähigkeiten geschult. Unterschiedliche Kleingeräte wie Poolnudeln, Hanteln und Schwimmbretter bringen Abwechslung und viel Spaß.

Der Kurs findet im Therapiebad St. Angelina in Ursberg (Dominikus-Ringeisen-Str. 13) statt. Veranstalter ist die TSG Thannhausen, Abteilung Gesundheitssport. Die Zeiten für Kurs 1 sind jeweils montags von 8:30 bis 9:15 Uhr und für Kurs 2 9:15 bis 10.00 Uhr und erstrecken sich über 10 Termine. Diese Kursgebühr beträgt 90 Euro und kann von den Krankenkassen bezuschusst werden. Geleitet werden die Kurse von Evelyn Markgraf-Fischer (BLSV Trainer C und B, BSV Aquafitness Instruktor). Anmeldung und Informationen über Tel. 08281/798130 oder per E-Mail: e.markgraf-fischer@t-online.de

Christbäume sammeln für den guten Zweck

950 Euro für die Thannhäuser Kindergärten

Thannhausen. In einer gemeinsamen Aktion haben sich die drei örtlichen Kindergärten (Kinderhaus Löwenzahn, Arche Noah und St.Vinzenz) zusammengetan, um alte Christbäume für einen guten Zweck zu sammeln. Die Aktion war ein voller Erfolg und erzielte eine bemerkenswerte Spende von insgesamt 950 Euro. Das Ziel der Veranstaltung war es, nicht nur den überflüssigen Weihnachtsbaum zu entsorgen, sondern auch die Kindergärten zu unterstützen. Einige Eltern und Elternbeiräte der drei ansässigen Kindergärten waren mit viel Engagement dabei und halfen, die Bäume von den Haushalten mit Traktoren und Anhängern abzuholen. Für jede Baumspende wurden die Teilnehmer gebeten, eine freiwillige Spende von 2,50 Euro zu leisten.

„Es ist unglaublich schön zu sehen, wie alle zusammenarbeiten, um etwas Gutes zu tun“, sagte die Kindergartenleiterin Petra Fälschle des Kinderhauses Löwenzahn. „Wir möchten unseren Kindern Werte wie Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und Umweltbewusstsein vermitteln. Diese Aktion zeigt eindrucksvoll, wie viel wir gemeinsam erreichen können.“ Nach einem erfolgreichen Vormittag, bei dem viele tatkräftige Helfer im Einsatz waren, lud der Elternbeirat des Kinderhauses Löwenzahn alle fleißigen Helfer zu einer gemütlichen Aufwärmrunde im Kinderhaus ein. Bei warmen Getränken, Snacks und süßen Leckereien konnten sich alle Helfer nach dem anstrengenden Sammeln der Christbäume stärken und aufwärmen.

Was hilft gegen die „Schaufensterkrankheit“?



Dr. med. Ulrich Kugelmann der Chefarzt für Gefäß- und Endovaskularchirurgie

Krumbach. Die Arterielle Verschlusskrankheit, auch „Schaufensterkrankheit“ genannt, kann gravierende Probleme verursachen. Die Durchblutungsstörungen am Bein zeigen sich anfangs oft erst mit Schmerzen in der Wade beim Gehen. Schlimmstenfalls kann die Erkrankung eine Amputation notwendig machen. Welche Therapie sinnvoll ist (Medikamente, Katheter oder doch eine Operation), darüber spricht am Montag, 3. Februar, der Chefarzt für Gefäß- und Endovaskularchirurgie, Dr. med. Ulrich Kugelmann. Sein Vortrag beginnt um 19 Uhr in der Klinik Krumbach (Untergeschoss, Speisesaal). Die ärztliche Vortragsreihe an den beiden Klinikstandorten Krumbach und Günzburg organisieren die Kreiskliniken gemeinsam mit der Volkshochschule des Landkreises Günzburg. Eintritt wird nicht erhoben. Eine Anmeldung über die VHS (www.vhs-guenzburg.de) ist aber empfehlenswert, um an diesem Abend sicher einen Platz zu haben.



Wir drucken und gestalten...
... Ihre Prospekte, Broschüren, Briefpapiere, Flyer oder Schilder, Plakate und Beschriftung uvm.

printdesign
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81 - 999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

Bestattungsservice

Primus

Ein Mensch stirbt,
Ihr Weg der Trauer beginnt.
Lassen Sie uns ein Stück
gemeinsam gehen.

Augsburger Straße 1 · 86470 Thannhausen · 0 82 81 - 999 180
Karl-Mantel-Straße 52 · 86381 Krumbach · 0 82 82 - 882 559

DENI
DRUCK & VERLAG

DENI BEEINDRUCKT

WIR HABEN DIE GEEIGNETEREN
DRUCKMITTEL

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 - 30 69 · info@deni-druck.de

Preisschafkopfen zum Jahresstart



Junge Union Ortsverband Jettingen-Scheppach, 12. Januar 2025 @ Alexander Frey

Jettingen-Scheppach. Traditionsgemäß haben die Junge Union im Ortsverband Jettingen-Scheppach und die örtliche CSU am Sonntag, den 12. Januar zum Schafkopfturnier in der Turn- und Festhalle in Jettingen-Scheppach eingeladen. Erneut waren über 100 begeisterte Kartenspieler dem Aufruf gefolgt. „Gerade wir als junge Generation freuen uns, die Tradition des Schafkopfs weiterleben zu lassen und so viele Kartler begrüßen zu dürfen“, sagt Alexander Frey, erster Vorsitzender der Jungen Union im

Ortsverband Jettingen-Scheppach. Auch nächstes Jahr soll die Veranstaltung wieder fest eingeplant werden. Nachdem das traditionelle Preisschafkopfen der Jungen Union bereits seit 1976 stattfindet, steht im Jahre 2026 dann unser 50-jähriges Jubiläum an, ergänzte Stephan Brand, zweiter Vorsitzender. Die Junge Union bedankt sich beim Markt Jettingen-Scheppach für die Bereitstellung der Turn- und Festhalle und bei allen begeisterten Kartenspielern für ihr Kommen.

MVZ Ziemetshausen lädt zum „Nachmittag der Gesundheit“

Was das Allgemeinmedizinische Versorgungszentrum im Süden des Landkreises am 7. Februar alles bietet

Ziemetshausen. Seit etwas über einem Jahr gibt es jetzt das Allgemeinmedizinische Versorgungszentrum (MVZ) in der Marktgemeinde Ziemetshausen. Damit ist die hausärztliche Versorgung in Ziemetshausen und Umgebung – und falls nötig mit bestmöglicher Anbindung an die nahe gelegene Klinik Krumbach – gewährleistet.

Zum einjährigen Bestehen wird in Form einer Veranstaltung das Thema Gesundheit in den Fokus gerückt. Dazu möchte das MVZ alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einladen und bittet am Freitag, 7. Februar, in den Räumen der Ziemetshausener Taferne (Bürgermeister-Haide-Straße 16) zwischen 14 und 16 Uhr zu einem „Nachmittag der Gesundheit“.

Gäste haben die Möglichkeit,

Flohmarkt rund ums Kind

Thannhausen. Der Kindergarten St. Vinzenz veranstaltet am 2. März von 13 bis 15.30 Uhr in der Grundschule Thannhausen (Röschstraße 10) einen Flohmarkt rund ums Kind für Bekleidung, Spielsachen und vieles mehr. Verkäufer können sich telefonisch oder per WhatsApp unter der Tel. 0151/58760740 anmelden und einen Tisch reservieren. Standgebühr 10 Euro. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten, auch zum Mitnehmen.



Stephan Weber, Dr. Julia Lessing und Dr. Florian Ahrweiler (von links) stehen beim Nachmittag der Gesundheit in Ziemetshausen am 7. Februar als Gesprächspartner zur Verfügung und halten zudem Kurzvorträge zu verschiedenen Gesundheitsthemen. (Archivfoto: Till Hofmann/Kreiskliniken Günzburg-Krumbach)

sich mit dem kompletten Ärzteteam des MVZ auszutauschen. Dr. Julia Lessing, Stephan Weber und Dr. Florian Ahrweiler stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Die drei Ärzte werden an diesem Nachmittag auch Kurzvorträge halten – unter anderem zu den Themen: Seelische Gesundheit, Kindersprechstunde, Medizin-Checkup, Diabetes und Gesundheitsprävention.

Partnerorganisationen des MVZ haben Informationsstände aufgebaut. Die Hebammenpraxis Mamafreude ist in der Taferne ebenso zu finden wie das Fitnessstudio fit+ Ziemetshausen und der TSV Ziemetshausen, der beispielsweise sein aktuelles Kursprogramm vorstellen wird. Gesunde Snacks und Getränke runden das Angebot am Nachmittag der Gesundheit ab. Unabhängig davon können jederzeit auf der Homepage www.allgemeinmedizin-ziemetshausen.de

online Termine im MVZ gebucht werden. Zwei Neuerungen, die am 7. Februar konkret vorgestellt werden, sind im Zusammenhang mit Terminen im Versorgungszentrum außerdem geplant: Um berufstätigen Patienten entgegenzukommen, werden spezielle Sprechstunden eingeführt. Zudem sollen vermehrt offene Sprechstunden angeboten werden.

„Wir hoffen, der Bevölkerung aus Ziemetshausen und den umliegenden Gemeinden ein interessantes Angebot zu machen und freuen uns auf ihren Besuch“, sagt Bianca Schedel. Sie ist Geschäftsführende Praxismanagerin der Ambulante Medizin gGmbH, zu der auch das MVZ Ziemetshausen gehört. Eine Anmeldung für den 7. Februar, so Schedel, ist nicht nötig. „Einfach vorbeikommen und erleben, wie groß die Bandbreite der Leistungen des MVZ ist.“

Schwangeren YOGA

für mehr Achtsamkeit und Entspannung



jeden Donnerstag
von 17.00 - 18.15 Uhr



Hotel Schreleggpost
Postgasse 1
im Gewölbekeller
86470 Thannhausen

Kosten: 120€ für 6 Kursstunden

Jetzt anmelden



Oder per E-Mail: alishahebamme@web.de

EINLADUNG ZUM NACHMITTAG DER GESUNDHEIT

**Freitag, 7. Februar,
von 14 bis 16 Uhr**

in Ziemetshausen, Taferne,
Bürgermeister-Haide-Str. 16

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen!



**allgemeinmedizinisches
versorgungszentrum
ziemetshausen**

Freuen Sie sich auf:

- ✓ Einen persönlichen Austausch mit unserem ärztlichen Team (Dr. Julia Lessing, Stephan Weber, Dr. Florian Ahrweiler)
- ✓ Spannende Kurzvorträge zu Gesundheitsthemen
- ✓ Beratung und Information an den Ständen unserer Partner (Hebammenpraxis Mamafreude, fit+ Ziemetshausen, TSV Ziemetshausen)
- ✓ Gesunde Snacks & Getränke

Online-Terminvereinbarung möglich unter:
www.allgemeinmedizin-ziemetshausen.de

SPRECHZEITEN

Mo. 8-12, 14-17 Uhr | Di. 8-12, 15-18 Uhr
Mi. 8-12 Uhr | Do. 8-12, 15-18 Uhr | Fr. 8-12 Uhr

**Allgemeinmedizinisches
Versorgungszentrum Ziemetshausen**
Mühlstraße 2 · 86473 Ziemetshausen
Telefon 08284/99 99 0



Kinder laufen für den Bunter Kreis

Ursberg. Auch beinahe drei Monate später erinnern sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ursberg noch genau an den 15. Oktober. Nachdem sich Eltern und Verwandte im Vorfeld zahlreich als Sponsoren bereit erklärt hatten, bewiesen die 6- bis 11-Jährigen beim Rundenlauf durch den Wald ausgezeichnete Energie und Ausdauer, sodass am Ende des Vormittags knapp 1000 km für den guten Zweck erlaufen wurden. Zurück in der Schule durften sich die fleißigen Sportler mit einem üppigen, gesunden Pausenfrühstück des Elternbeirats stärken.

Vergangenen Montag, den 13. Januar 2025, stattete dann Frau Fleming vom Bunter Kreis aus Augsburg den Ursberger Grund-

schülern einen Besuch ab. Zuerst erfuhren die Kinder Genaueres über ihr Spendenziel. So macht es sich der Bunte Kreis vor allem zur Aufgabe Familien mit schwerstkranken Kindern zu unterstützen. Zusätzlich gibt es ein eigenes Zentrum für tiergestützte Therapien und auch das neue Projekt, der Bau eines Hospizes, wurde vorgestellt. Geduldig beantwortete Frau Fleming zudem die zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler. Am Ende staunten die Kinder nicht schlecht, als die Rektorin Frau Ludwig die Spendensumme von 2.708,70 Euro verkündete. Stolz über ihre großartige Leistung waren sich schlussendlich alle einig: „So einen Spendenlauf möchten wir gerne einmal wieder machen!“

Abschluss des Dualen Studiums BWL Food Management



Bitzl Rudolf (Betriebsratsvorsitzender), Holger Lerchner (kaufmännische Leitung), Annika Schmid (Junior Sales Managerin), Annemarie Knoll (Personalleitung), Uwe Selent (Geschäftsführung) (von links nach rechts)

Thannhausen. Annika Schmid hat das Duale Studium BWL Food Management am 30. September mit der tollen Bachelornote 1,9 abgeschlossen. Annika Schmid hatte am 1. September 2019 die Ausbildung zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik bei der Fleischwerke E. Zimmermann GmbH & Co. KG mit dem Ziel begonnen, anschließend das Duale Studium aufzunehmen. Nach zwei Jahren hat sie die

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und einen neuen Abschnitt als erste duale Studentin bei Zimmermann begonnen. In den fünf Jahren Ausbildung und Studium haben die Kollegen Annika Schmid als sehr interessierte, engagierte und auch kommunikative Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt. Sie verstärkt nun seit dem 1. Januar das Vertriebsteam als Junior Sales Managerin.

Die gute Adresse für Frische und Qualität:

Werksverkauf

Dienstag	12.00 – 18.00 Uhr	Jede Woche tolle Angebote
Donnerstag	12.00 – 18.00 Uhr	
Freitag	10.00 – 15.00 Uhr	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fleischwerke E. Zimmermann GmbH & Co. KG,
E.-Zimmermann-Str. 29, 86470 Thannhausen
Tel. Werksverkauf: 08281/908-151

Ehrungen an der Katharinen-Schule Ursberg



Ursberg. Anfang Januar fand in feierlichem Rahmen die Neujahrseier der Katharinen-Schule Ursberg statt. In diesem Zusammenhang zeichneten Schulleiterin Ursula Preining und Reinilde Thoß, Koordinatorin für Angebote an Schulen des DRW, einige Mitarbeitende für ihr langjähriges berufliches Engagement aus. Die Mitarbeiterinnen erhielten Ehrennadeln und Geschenke des Dominikus-Ringeisen-Werks.

Das Foto zeigt (von links) Schulleiterin Ursula Preining, Studienrätin Elisabeth Kollmann (geehrt für 15 Jahre), Förderlehrerin Patricia Baier (10 Jahre), Erzieherin Simone Niederreiner (15 Jahre), Individualbegleitung Renate König (Verabschiedung in den Ruhestand, geehrt für 14 Jahre) und Reinilde Thoß, Koordinatorin für Angebote an Schulen. Nicht auf dem Foto ist Studienrätin Simone Seckler. Sie erhielt eine Ehrung für 20 Jahre.

CSU-Neujahrsempfang des Kreisverbandes

Ehrung von Dr. Theo Waigel für 65 Jahre Mitgliedschaft



Krumbach. Mit circa 300 Gästen war der Stadtsaal Krumbach zum Neujahrsempfang gut gefüllt. Kreisverbandsvorsitzender und Landrat Dr. Hans Reichhart begrüßte zahlreiche Gäste, unter anderem Vertreter der Behörden, der Wirtschaft und Geistlichkeit. Für die Veranstaltung war eigentlich der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder angekündigt, der aber wegen einer „fieser Erkältung“ kurzfristig absagen musste. Ganz spontan sprangen der ehemalige Bundesfinanzminister Dr. Theo Waigel und Staatsminister Eric Beißwenger für die Veranstaltung als Festredner ein. CSU-Ehrenmitglied Dr. Theo Waigel blickte in seiner Rede zum Neujahrsempfang auf die 65 Jahre Mitgliedschaft zurück, wofür ihm Florian Kaida, der als Listenkandidat, den wieder zur Wahl stehenden Bundestagsabgeordneten Alexander Engelhard im Wahlkampf unterstützt, ein Geschenk überreichte. Von den 65 Jahren war Waigel 30 Jahre im Bundestag, davon 16

Jahre in der Regierung sowie 14 Jahre in der Opposition. Als „Kraft für Bürger und Mittelstand“ geht es ihm darum, Wahrheit und Wirklichkeit zusammenzubringen, aber auch um traditionelle Werte. „Ich freue mich, in dieser Zeit und dieser Welt zu leben, da sie Möglichkeiten bietet, wie nie zuvor.“

Staatsminister Eric Beißwenger (MdL) sprach sich in seiner Rede dafür aus, dass sich Arbeit wieder lohnen müsse, plädierte für Steuersenkung, Bürokratieabbau, die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der EU und Deutschlands sowie eine interessengelenkte Inlands- und Auslands politik. Alexander Engelhard (MdB) rief dazu auf, „miteinander das Land wieder in Ordnung zu bringen“. Dazu gehören auch die innere Sicherheit, Wirtschaft, Technik und Umweltpolitik. Musikalisch wurde der Empfang durch eine kleine Besetzung des Musikvereins Krumbach umrahmt.

Maria Wiedemann

Leberl
08281-3413
WWW.LEBERL.DE

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Metzgerei

Angebote vom 30.1. bis 05.2.25

Donnerstag bis Samstag 30.1. - 1.2.25

Rinderbraten EURO
(aus eigener Schlachtung) .. 100 g **1,79**

Donnerstag bis Mittwoch 30.1. - 5.2.25

Cordon Bleu
bratfertig..... 100 g **1,38**

Rauchfrische Wiener .. 100 g **1,25**

Bierwurst (Bläsle) 100 g **1,44**

Leberkäse z. Backen..... 100 g **1,15**

Nur solange der Vorrat reicht!

Wir suchen engagierte Mitarbeiter (m/w/d)
für den Verkauf in Thannhausen oder Krumbach, gerne auch Quereinsteiger

Lebistro-Menüs

Angebote vom 03.2. bis 7.2.2025

MONTAG EURO

Schaschliktopf
mit Pommes Frites 8,50 €

Rigatoni al forno 6,50 €

DIENSTAG

Schlemmersteak
mit feiner Rahmsoße, dazu Spätzle oder Kroketten..... 8,50 €

Penne Napoli
mit Parmesan..... 6,50 €

MITTWOCH

Jägerschnitzel
mit Champignonrahmsoße, dazu Bratkartoffeln mit Speck..... 8,50 €

Semmelknödel (2 Stück)
mit Champignonrahmsoße 6,50 €

Leberl Cheeseburger,
dazu Wedges o. Pommes Frites..... 8,50 €
(nur in der Filiale Chr.-von-Schmid-Straße, Thannhausen)

DONNERSTAG

Rindsrouladen
mit Spätzle und Blaukraut 9,50 €

Lasagne Bolognese 6,50 €

FREITAG

Paniertes Fischfilet
mit feiner Weißweinssoße,
dazu Kartoffeln und Gemüse 8,50 €

Reisaufguss mit Sauerkirschen.. 6,50 €

THANNHAUSEN
Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

KRUMBACH
Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

BEILAGEN- VERTEILUNG

mit der Woche

Wir verteilen Ihre Drucksachen preisgünstig im gesamten Vertriebsgebiet oder Teilen davon.

Tel. 08281-999444

Werbung weckt Wünsche

Weitere Mountainbikes für die Mittelschule Thannhausen

Die Partnerfirma Witty GmbH & Co. KG sowie der schulische Förderverein unterstützen Radsport



Bei der Fahrradübergabe in den neuen Geschäftsräumen der Firma Stadler in Ziemetshausen von links: Karin Frey (Personalreferentin Witty GmbH & Co. KG), Matthias Unger (Schulleiter), Martin Holl (Firma Stadler), Petra Beuer (Konrektorin und Vorsitzende Förderverein Mittelschule)

Thannhausen. Vor einem Jahr wurde die Mittelschule Thannhausen mit dem „Schoolbikers“-Zertifikat ausgezeichnet und darf sich seitdem offiziell „fahrradfreundliche Schule“ nennen. Das Thema Fahrrad stellt dort schon lange einen unterrichtlichen und erzieherischen Schwerpunkt mit ganz unterschiedlichen Zielsetzungen dar: Die Kinder- und Jugendlichen sollen sicher am Straßenverkehr teilnehmen und einen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten. Vor allem aber sollen sie die Chance bekommen, das Fahrradfahren als gesunden Sport und sinnvolle Freizeitgestaltung kennenzulernen. Nicht alle Schülerinnen und Schüler besitzen ein eigenes Fahrrad. Andere kommen von weiter weg und können in der Früh nicht zur Schule radeln. Deshalb gibt es bereits einen Pool von 13 Schulrädern. Damit bietet die Schule Radsporttage an, nimmt an Aktionen wie dem Stadtradeln teil und reist auch mal zu außerschulischen Veranstaltungen mit dem Fahrrad an, anstatt einen Bus zu mieten. Einmal in der Woche trifft sich zudem die AG Mountainbike der 7. bis 10. Klassen nachmittags

zum Training. An verschiedenen Schulsportwettkämpfen wie zum Beispiel der Deutschen Meisterschaft in Berlin nahm diese Gruppe bereits sehr erfolgreich teil. Aus der Schülerschaft kam nun der Wunsch nach einer weiteren Arbeitsgemeinschaft für die 5. und 6. Klassen auf. Diese soll nun zum neuen Halbjahr im Februar starten. Die Firma „Fahrrad Stadler“ aus Ziemetshausen unterstützt die Schule auch diesmal wieder großzügig und stellt sechs weitere hochwertige Mountainbikes zum Einkaufspreis zur Verfügung. Drei davon wurden vom schuleigenen Förderverein unter dem Vorsitz von Petra Beuer finanziert. Die Witty GmbH & Co. KG aus Dinkelscherben sponsert der Mittelschule Thannhausen ein weiteres Fahrrad. Die Partnerschaft zwischen der Firma und der Schule, die im April 2024 begann, wird durch diese Unterstützung weiter gefestigt. Die Firma freut sich, die Schule aktiv beim Radsport unterstützen zu können. Auch die neuen Fahrräder werden sicherlich zu Ausfahrten in Feld und Wald oder in verschiedenen Parcours intensiv genutzt werden.



Der Pump Track direkt neben der Mittelschule Thannhausen ist das ideale Trainingsgelände für die AG Mountainbike. Hier setzt Steffen Fendt aus der Klasse 8a zum Sprung an.



Brandner-Pokal für Elisabeth Lämmle

Thannhausen. Zum traditionellen Brandner-Pokal-Schießen am Jahresanfang, das heuer bereits zum 29. Mal stattfand, wurde ins Schützenheim eingeladen. Es ging um das beste Blattl, das an diesem Abend Elisabeth Lämmle mit einem 7,4 Teiler glückte. Bei der Überreichung auf dem Bild von rechts Josef Brandner, die Pokalgewinnerin Elisabeth Lämmle und 1. Schützenmeisterin Gisela Thoma.

(Text: Gisela Thoma, Bild: Ingo Krautmacher)

Austräger m/w/d
in einem Teilgebiet von **Burtenbach**
für die „WOCHE“ gesucht!
Ein attraktiver, versicherter Nebenjob an der frischen Luft für Schüler, Rentner u.v.m.
Infos: 08281-999444

Schäfer-Soccer-Cup

Fußball-Turnier auf Kunstrasen im Impuls Fitnesspark



Auf dem Kunstrasen wird auch dieses Jahr wieder um jeden Zentimeter hart gefightet.

Thannhausen. Im Impuls-Fitnesspark Thannhausen, findet von Samstag 8. bis Sonntag, den 9. Februar der Indoor-Schäfer-Soccer-Cup statt. Für alle Indoor-Fußball-Begeisterten wird das Wochenende ein absolutes Highlight. Die TSG Thannhausen Fußball e.V. ist der Veranstalter dieses Fußball-Budenzaubers auf Kunstrasen. Gespielt wird dabei auf beiden Kleinfeldern des Soccer-Indoor-Parks im Fitnesspark Impuls (Im Krautgarten 16). Für die teilnehmenden Mannschaften geht es dabei in allen Klassen um den Schäfer Gerüstbau GmbH Soccer-Cup-Wanderpokal, der bereits das 5. Mal ausgespielt wird.

Folgende Turniere finden am Samstag, den 8. Februar statt: 9 bis 12 Uhr: G-Junioren, 13 bis 18 Uhr: E1 + E2 Junioren (hier wird jeweils parallel eigens ein Turnier gespielt), 19 bis 23.30 Uhr: Hobbyturnier private Freizeitmannschaften. Die Turniere am Sonntag, den 9. Februar: 9 bis 12 Uhr: F-Junioren, 13 bis 16.30 Uhr: D1 + D2 Junioren, 17 bis 21 Uhr: Frauenmannschaften. Der Eintritt ist frei und auch für die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Essen ist bestens gesorgt. Alle Fußballbegeisterten werden auf ihre Kosten kommen und sind recht herzlich eingeladen.

Wir wünschen viel Spaß beim Soccer Turnier



Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Hauptgeschäftsstelle Tobias Klein

SCHÄFER
GERÜSTBAUGMBH

EIN SPIEL, EINE GEMEINSCHAFT,
SCHÄFER GERÜSTBAU

VIEL SPASS BEIM
SOCCER-CUP

HOLT EUCH
DAS DING!



Geplante Windparks im Gebiet der VG Ziemetshausen

Ziemetshausen. Als erster Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung am Montag, den 3. Februar ist die Beteiligung des Marktes Ziemetshausen im Antragsverfahren auf Erteilung mehrerer Vorbescheide zur Errichtung und zum Betrieb von Windenergieanlagen vorgesehen. Die Gemeinde Ziemetshausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger und Interessierte herzlich zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung ein.

Mit dem am 1. Februar 2023 in Kraft getretenen Bundesgesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land („Wind-an-Land-Gesetz“) soll der Ausbau der Windenergie in Zukunft deutlich beschleunigt werden. Vor diesem Hintergrund hat die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Donau-Iller am 6. Dezember 2022 die Aufstellung einer neuen Teilfortschreibung des Regionalplans „Windenergie“ beschlossen. Ziel der Fortschreibung ist die Schaffung neuer Vorranggebiete zur Errichtung von Windkraftanlagen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Teilfortschreibung wurde mit Bekanntmachung vom 6. September 2024 auf der Homepage des Regionalverbandes Donau-Iller öffentlich bekanntgegeben. Der Planentwurf sieht dabei auch Vorranggebiete in den Gemeindegebieten Ziemetshausen und Aichen vor.

Das erste öffentliche Anhörungsverfahren fand vom 16. September bis 10. November 2024 statt. Der Markt Ziemetshausen sowie die Gemeinde Aichen haben im Rahmen von Stellungnahmen diverse Einwände gegen die neuen Vorrangflächen eingebracht, hier insbesondere gegen das Gebiet „Ziemetshausen St. Martinswaldung“, da an dieser Stelle eine Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes, insbesondere auch eine Gefährdung der angegliederten Kulturgüter Maria-Vesperbild und Schloß Seyfriedsberg erwartet wird.

Während des Anhörungsverfahrens des Regionalverbandes Donau-Iller wurden bereits mindestens seit dem Jahr 2023 Planungen zur Errichtung von mehreren Windparks auf den avisierten Vorrangflächen gestartet, ohne Rücksprache, Einbeziehung, Beteiligung und Wissen der Marktgemeinde Ziemetshausen und der Gemeinde Aichen. Ein Investor plant alleine im Bereich des oberen Zusamtals an vier Standorten die Errichtung von 37 Onshore-Windkraftanlagen des Typs Nordex N175/6.8. Bei der zuständigen Unteren Immissionsschutzbehörde des Landratsamtes Günzburg wurden insgesamt fünf Anträge auf Erlass eines immissionsschutzrechtlichen Vorbescheids nach § 9 BImSchG eingereicht.

Die Marktgemeinde Ziemetshausen und die Gemeinde Aichen haben über das geplante Vorhaben weder durch den Vorhabensträger noch durch den



Die geplanten Vorrangflächen in den Gemeindegebieten von Ziemetshausen und Aichen

Grundstückseigentümer, sondern durch die Genehmigungsbehörde Kenntnis erlangt. Im Zuge des Genehmigungsverfahrens wurden beide Gemeinden aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben.

Technische Details

Die Windkraftanlagen besitzen eine Leistung von jeweils 6,8 MW, somit hätten alle fünf Windparks eine Gesamtleistung von 251,6 MW. Das würde ausreichen, um rund 151.000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Damit würde dieses Vorhaben einen der anlagegrößten sowie leistungsstärksten Windparks in ganz Deutschland darstellen. Bei dem geplanten Windkraftanlagentyp handelt es sich gegenwärtig um eine der größten bzw. höchsten Onshore-Landanlagen in Deutschland. Konkret soll die sogenannte Nabenhöhe bei 179 m liegen. Die drei Rotorblätter haben eine Einzellänge von 85,7 m. Somit erreichen die Anlagen eine Höhe von über 266,50 m.

Im Vergleich: Im sogenannten Windpark „Scheppacher-Forst“ bestehen bereits acht Windkraftanlagen vom Typ Nordex N117/2400 (mit einer Leistung von 2,4 MW). Diese haben eine Nabenhöhe von 141 sowie Rotorblattlänge von 58,50 m, damit in Summe eine Gesamthöhe von 199 m.

Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild

Aufgrund der Anzahl sowie der Gesamthöhe der Windkraftanlagen und ihren geplanten Standorten hätten diese Windparks eine ortsbildprägende Wirkung auf die Marktgemeinde Ziemetshausen, welche in ihrem Nordwesten mit 12 Anlagen, sowie in ihrem Südosten mit 18 Anlagen und ihrem Süden mit einer Anlage betroffen wäre. Die

Gemeinde Aichen wäre im Osten und im Süden mit insgesamt 6 Anlagen betroffen.

Neben dem gesamten oberen Zusamtal wäre nicht nur jede Nachbarkommune, konkret Dinkelscherben, Fischach, Langenneufnach, Walkertshofen, Mittelneufnach, Eppishausen, Balzhausen, Thannhausen, Münsterhausen und Burtenbach, sondern auch, alles in einem Sichtradius bis zu 30 km tangiert.

Nach den der Verwaltung vorliegenden Informationen ist geplant, in weiteren Kommunen in unmittelbarer Umgebung ebenso Windkraftanlagen zu errichten. Damit wäre hinsichtlich der Ortsbilder der Marktgemeinde Ziemetshausen und der Gemeinde Aichen, sowie des Gesamtlandschaftsbildes im Bereich des Zusamtals, Mindeltals sowie Neufnachtals eine signifikante Änderung des jeweiligen Orts-, sowie des gesamten Landschaftsbildes gegeben. Zwischenzeitlich hat auch der Regionalplan Augsburg den Entwurf zur Fortschreibung des Teilfachkapitels B IV 2.4.2 – Nutzung der Windenergie beschlossen. Auch hier sind Vorranggebiete nördlich von Ziemetshausen und Schönebach sowie westlich von Hinterschellenbach geplant. Die Auslegung des Entwurfs zur Fortschreibung wurde im Regierungsamtsblatt Nr. 17 vom 17.12.2024 amtlich bekanntgemacht. Der Beteiligungszeitraum erstreckt sich vom 08.01.2025 bis einschließlich 07.04.2025.

Konkret ist für den Markt Ziemetshausen und die Gemeinde Aichen zu befürchten, dass es zu einer sog. „Einkreisung“ kommen könnte. Das heißt: Die Gemeinden wäre häufig rundum von Windkraftanlagen orts- und

landschaftsbildtechnisch dominiert.

Dieser Umstand, welcher generell für keine Kommune wünschenswert und hinnehmbar ist, erfährt in der Marktgemeinde Ziemetshausen eine besondere Brisanz. Wenn man sich den Schwerpunkt des Windparks mit 18 Anlagen im Bereich des Südostens der Marktgemeinde betrachtet, so liegen diese im südlichen Bereich der denkmalgeschützten, nunmehr seit 375 Jahren bestehenden Wallfahrtskirche Maria Vesperbild, nebst dazugehöriger Grotte, welche jährlich 400.000 bis 450.000 Besucher aus der ganzen Welt besuchen. Überdies befindet sich weiter südlich gelegen das Kloster St. Klara (Anbetungskloster der Klarissen St. Klara), sowie noch weiter südlich gelegen das denkmalgeschützte Schloss Seyfriedsberg, welches zukünftig Sitz eines russisch-orthodoxen Klosters, dreifachen Bischofsitzes, Priesterseminars sowie einer geplanten russisch-orthodoxen Kirche werden soll. Bei anderen besonders schützenswerten Baudenkmalern wurde seitens der zuständigen Behörde (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege) Aufnahmen in die sog. offene Denkmalschutzliste vorgenommen, was zum Ergebnis hat, dass in einem relevanten Sperrradius um diese Denkmäler Windkraftanlagen nicht errichtet werden dürfen. Ein Antrag hierzu wurde durch den Markt Ziemetshausen gestellt.

Auswirkungen auf den Natur- und Artenschutz

Die Gebiete, auf denen die Windparks verwirklicht werden sollen, bestehen zu einem großen Teil aus Waldflächen, welche sich im privaten Eigentum befinden. Der Bau der Anlagen hätte zur Folge, dass diese Wälder gerodet werden müssen. Insgesamt ist eine Eingriffsfläche von 10.000 bis 13.000 qm pro Anlage vorgesehen, das wären in Summe somit 370.000 bis 481.000 qm.

Neben den eigentlichen Windkraftträgern sind ebenfalls bauliche Maßnahmen für die Errichtung, den Betrieb sowie den Unterhalt zu tätigen. Dies beginnt mit der Ertüchtigung der Wald- und Feldwege. Hier ist ein entsprechender Ausbau auf eine Breite von mindestens 4 m notwendig. Ebenso muss die avisierte Energie (251,6 MW) ins Stromnetz gebracht werden. Hier ist es sehr wahrscheinlich, dass es zu neuen Überlandstromleitungen kommen wird, sowie ggf. sogar mehreren Einspeise- und Umspannwerken, welche zusätzlich das Orts- sowie ggf. Landschaftsbild beeinflussen werden.

Die gesamte Marktgemeinde Ziemetshausen und die Gemeinde Aichen sind Teil des Naturparks Augsburg Westliche Wälder. In den geplanten Vorranggebieten gibt es Populationen von besonders geschützten Raubvögeln, Fledermäusen sowie andere schützenswerte Ar-

ten aus Flora und Fauna.

Gegenwärtig sind alle Anlagen rechtlich unzulässig, da es zurzeit seitens des Regionalverbandes Donau-Iller dort keine festgesetzten Windkraftvorranggebiete gibt. Sofern die Teilfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller allerdings an den bisher festgesetzten Gebieten festhält und das Verfahren zum Abschluss kommt, wären damit grundsätzlich die rechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Windkraftanlagen geschaffen.

Die Frage, ob eine Windkraftanlage an einem Standort errichtet werden kann, hat jedoch neben rein rechtlichen Gesichtspunkten, wie z.B. Immissionsschutzrecht, Baurecht, Denkmalschutzrecht, Naturschutzrecht, Wasserrecht, Luft-/Flugsicherungsrecht usw. auch immer die Fragestellung hinsichtlich der Akzeptanz in der davon betroffenen Bevölkerung, wenn wie hier sog. weiche Faktoren wie bspw. der Wallfahrtsort Maria Vesperbild langfristig und nicht unerheblich davon betroffen sein werden.

Im Lichte dessen ist es im Weiteren neben der rechtlichen Thematik sowie der Abwägungsthematik auch immer ein klarer Fokus darauf zu richten, dass es für der Verwirklichung eines solchen Projekts immer eines Investors bedarf, sowie die Zustimmung der Grundstückseigentümer, gleichgültig ob durch Veräußerung ihrer Grundstücke oder Verpachtung ihrer Grundstücke. Gäbe es also keinen Investor, der ein solches Projekt umsetzen möchte, gäbe es keine Windkraftanlagen. Gleiches gilt für die Flächen. Würden diese nicht veräußert oder verpachtet werden, wäre die Verwirklichung von Windkraftanlagen nicht möglich.

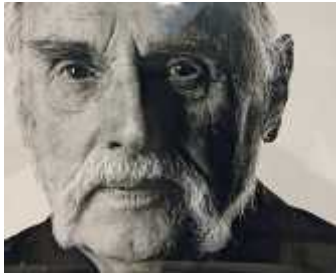
Sowohl der Markt Ziemetshausen als auch die Gemeinde Aichen sehen es als ihre Pflicht als kommunale Gebietskörperschaften, stets die Meinung und Belange der Bevölkerung zu vertreten. Es ist wichtig, dass jede Entscheidung, die das Landschaftsbild und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger beeinflusst, auf breite Zustimmung stößt. Die Errichtung von 37 Windkraftanlagen allein im Gebiet des Oberen Zusamtals verstößt in den Augen des Marktes Ziemetshausen und der Gemeinde Aichen gegen den Grundsatz der gerechten und verhältnismäßigen Verteilung der Anlagen im gesamten Gebiet des Regionalverbandes Donau-Iller, welche eigentlich das Ziel der Teilfortschreibung des Regionalplanes darstellt. Die beiden Kommunen vertreten durch Ralf Wetzels, Gemeinschaftsvorsitzender und erster Bürgermeister Markt Ziemetshausen und Alois Kling, stellv. Gemeinschaftsvorsitzender und erster Bürgermeister Gemeinde Aichen wollen deshalb alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, um die Windkraftanlagen zu verhindern.



Neue Ausstellung der Kunstbrücke

Thannhausen. Im Dezember des vergangenen Jahres war in den Räumen des Bruckschmiedhauses bereits eine Ausstellung des Künstlers „wabato“ zu sehen, die viele Besucher anlockte. Um die Zeit des Leerstandes zu überbrücken, war der Gedanke entstanden, die Räume für Ausstellungen regionaler Künstler zu öffnen. Der Begriff „Kunstbrücke“ verdeutlicht dabei zum einen die Nähe zur benachbarten Mindelbrücke, zum anderen ist die Überbrückung des Leerstandes der Auslöser des Projekts.

Die Eigentümer, Architektin Monika Wiesmüller-Schwab und Dr. Georg Rugel, wollen mit der Aktion etwas Leben in das Gebäude und die Stadt bringen. Um an die erfolgreiche erste Ausstellung anzuknüpfen, wurde nun eine Werkchau über den Krumbacher Grafiker und Künstler Alfred Hennings vorbereitet, die im Februar für die Öffentlichkeit zu sehen sein wird.



Alfred Otto Paul Hennings lebte bis 2014 in Krumbach



bis heute fast unverändert und ein zeitloses Markenzeichen, wie viele andere seiner Arbeiten.

Ab 1965 wirkte er als freischaffender Designer, als Künstler und Kunsterzieher in Bayerisch-Schwaben. Viele namhafte Firmen zählten zu seinen Auftraggebern. Einzelausstellungen, Preise bei Wettbewerben und Ankäufe seiner Werke in den öffentlichen Besitz förderten den Ruf von Alfred Hennings als eine der Leitfiguren der mittelschwäbischen Kunstszene. Seine Erfahrung gab der Künstler gerne und kompetent an Studierende der VHS Krumbach, an Schüler des Simpert-Krämer-Gymnasiums Krumbach, der Fachoberschule Krumbach, der Berufsfachschule für Ergotherapie in Günzburg weiter.

575 Titel zählt ein Werkverzeichnis von Alfred Hennings. Seine bevorzugten Themen sind Menschen, auf engstem Raum beieinander, gegen- und miteinander, durchbrechendes Licht, Türen und Ausgänge, kühne Brückenkonstruktionen und brennende Fragen der Zeit. In Alfred Hennings Werken erkennt man die solide grafische Ausbildung und das ausgeprägte Gespür für das Plastische, die grandiose Farbbehandlung.

Jeden Sonntag im Februar
Am Freitag, den 31. Januar wird die Ausstellung im Bruckschmiedhaus um 19.30 Uhr eröffnet und kann dann vom 2. bis 23. Februar an vier Sonntagen jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr besucht werden.



Eine Ausstellung über Alfred Hennings

Alfred Otto Paul Hennings wurde 1919 in Magdeburg geboren, war ein deutscher Designer, Künstler und Kunsterzieher und lebte bis 2014 in Krumbach.

Hennings entwickelte früh eine ausgeprägte Begabung für die bildende Kunst, die sogar an der Fachschule für angewandte Kunst in Magdeburg in den Jahren 1938 und 1939 gefördert wurde. Während der Jahre in der sowjetischen Kriegsgefangenschaft konnte er diese Neigung aber nur noch gelegentlich verfolgen.

Von 1950 bis 1953 absolvierte er dann Ausbildungen zum Holzbildhauer sowie in der Bildhauerei. Er studierte Malerei in Belgien und angewandte Grafik an der Fachhochschule in Bielefeld. Nach dem Staatsexamen im Jahr 1958 baute Alfred Hennings ein Designeratelier bei den Melitta-Werken in Minden auf, das er bis 1964 leitete. Seine vor über 60 Jahren entworfene Verpackung der Melitta-Kaffeefiltertüte ist

Unterstützung für pflegende Angehörige

Landkreis. Die Fachstelle für pflegende Angehörige am Landratsamt Günzburg bietet eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten, vor allem für Angehörige, die sich um an Demenz Erkrankte kümmern. Die Pflege stellt pflegende Angehörige oft vor große Herausforderungen – sowohl emotional als auch organisatorisch. Um sie in dieser anspruchsvollen Aufgabe zu unterstützen, stellt die Fachstelle hilfreiche Informationsmaterialien, Beratungsangebote und verschiedene Gruppenaktivitäten zur Verfügung. Ziel der Angebote ist es, den Angehörigen sowohl praktische Hilfestellungen zu bieten als auch den Austausch und die Entlastung zu fördern.

In Krumbach bietet die Fachstelle für pflegende Angehörige einen regelmäßigen Austausch im „Demenz-Café“ an. Das nächste Treffen findet am 4. Februar um 14.30 Uhr im „Begegnungshaus an der Kammel“ in Krumbach (Karl-Mantel-Str.4) statt. Nähere Informationen erteilen die Fachstelle für pflegende Angehörige in der Seniorenfachstelle, Regina Schütz, unter der Telefonnummer 08221/95-224 sowie per E-Mail an angehoerigenfachstelle@landkreis-guenzburg.de und die Ökumenische Hospizinitiative Krumbach unter der Telefon 0173/1932390.

Kraftquelle zur Faschingszeit

Ursberg. Am Freitag, 7. Februar, findet um 19.30 Uhr wieder die Kraftquelle statt. Ort ist die Kapelle St. Camillus im Krankenhaus in Ursberg (Dominikus-Ringeisen-Str. 20, 2. Stock). Diesmal wird die Kraftquelle von Pfr. Daniel M. Schmitt zur Faschingszeit gestaltet unter dem Thema: „Den Schatz der Freude heben als Lebensquelle“. Freude ist eine Energie, die uns leichter und beschwingter leben lässt, die uns auch schwierigere Elemente unseres Lebens mit mehr Leichtigkeit nehmen lässt. Die Musikalische Gestaltung übernimmt diesmal die Band Mayday. Am Ende kann ein persönlicher Einzelsegen empfangen werden.

Rattenbekämpfung

Die Rattenbekämpfung in der Stadt Thannhausen mit den Ortsteilen Burg und Nettershausen findet am Freitag, den 21. Februar statt.

Die Rattenbekämpfung im Markt Münsterhausen findet am Samstag, den 22. Februar 2025 statt. Die Rattenbekämpfung in der Gemeinde Balzhausen (mit Kirrberg) findet am Freitag, den 21. Februar statt.

Bei Verdacht auf Rattenbefall können Sie dies im Rathaus der Stadt Thannhausen unter Telefon 08281/901-9, spätestens am Vortag melden. Weitere Details sind aus der Bekanntmachung an den Anschlagtafeln zu entnehmen.



Die Bauarbeiten für den Ersatzneubau der Mindelbrücke in Jettingen haben begonnen. Foto: Angela Brenner / Landratsamt Günzburg

Mindelbrücke in Jettingen wird neu gebaut

Wettenhauser Straße in Jettingen ab 3. Februar gesperrt

Jettingen-Scheppach. Die Mindelbrücke auf der Wettenhauser Straße (GZ 17) in Jettingen-Scheppach muss neu gebaut werden. Grund sind starke Korrosionserscheinungen, die bei einer Prüfung im November 2022 festgestellt wurden. Die alte Brücke aus dem Jahr 1951 kann nicht mehr repariert werden. In den Neubau wird auch der nördlich gelegene Geh- und Radweg integriert, so dass es künftig nur noch ein gemeinsames Bauwerk gibt.

Nachdem die Schäden im November 2022 entdeckt wurden, musste die Brücke bereits für den Schwerlastverkehr gesperrt werden. Ab dem 3. Februar wird die Wettenhauser Straße (GZ 17) nun während der Bauarbeiten für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Zunächst werden Rodungsarbeiten stattfinden und ein Behelfssteg für Fußgänger und Radfahrer gebaut. Anschließend werden die bestehende Mindelbrücke sowie die bestehende Geh- und Radwegbrücke abgebrochen. Die Bauzeit beträgt rund acht Monate, die Fertigstellung des Neubaus ist für Ende September 2025 geplant. Zum Abschluss der Bauarbeiten wird die Fahrbahndecke der Wettenhauser Straße zwischen dem Kreisverkehr St 2025 / GZ 17 und der Bischofstraße sowie im Kreisverkehr selbst erneuert. Die gesamte Baumaßnahme soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Während der Bauzeit wird die bestehende Umleitung für den

Schwerverkehr auf den gesamten Verkehr ausgeweitet. Die Umleitung erfolgt ab dem 3. Februar ab dem Kreisverkehr westlich von Jettingen (St 2025 /GZ 17) in Richtung Norden (Fahrtrichtung A8) über die Ortsumfahrung Jettingen-Scheppach (St 2025), weiter über die Messerschmitt- und Hauptstraße bis zur Kreisstraße GZ 17 (und umgekehrt). Das Gewerbegebiet Dieselstraße und der Hammerschmiedweg bleiben während der Brückenbauarbeiten von Westen her erreichbar und befahrbar.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 3,9 Millionen Euro. Der Freistaat Bayern fördert diese mit 65 Prozent, so dass für den Landkreis Günzburg rund 1,1 Millionen Euro verbleiben. Bauausführende Firma ist die Grimbacher Ingenieurbau GmbH & Co. KG aus Münsterhausen.

„Wir haben in den vergangenen Monaten gesehen, welche Bedeutung die Brücken in unserem Landkreis haben“, sagte Landrat Hans Reichhart beim Spatenstich zum Baubeginn am Freitag. „Das Staatliche Bauamt Krumbach setzt alles daran, den Neubau zügig und mit größter Sorgfalt umzusetzen, damit die neue Brücke in absehbarer Zeit für den Verkehr freigegeben werden kann. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz und freue mich, dass wir bald wieder eine durchgängige Verkehrsverbindung gewährleisten können.“

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!



• **KFZ-MECHATRONIKER**

• **WERKSTATTHELFER** (jeweils m/w/d)

Flexible Arbeitszeitmodelle möglich!

// AUTO MILLER
KFZ-Meisterbetrieb

Robert-Bosch-Str. 16 • 86470 Thannhausen
08281 / 4598 • info@auto-miller.com
www.auto-miller.com



Bestmarke an Sportabzeichen



Das Bild zeigt hinten von links Monika Atzkern, Norbert Keppeler, Claudia Schramm, Markus Tschanter, Samuel Schwab und Manuela Groß; vorn von links Anita Landherr; 3.v.l. Vanessa Zeitler und die Sportgruppe des DRW (Bild: Lucia Daniek)

Erstmalig Sportabzeichen für die Sportgruppe des Dominikus-Ringeisen-Werkes Ursberg bei den TSG Leichtathleten

Thannhausen. Im Klosterbräuhaus Ursberg fand mit der Weihnachtsfeier die Sportabzeichenverleihung der TSG Thannhausen Abteilung Leichtathletik statt.

Insgesamt konnte 2024 eine neue Bestmarke an Sportabzeichen erreicht werden. Erstmals in der Geschichte der TSG Leichtathleten auch für Menschen mit Behinderung. Seit einigen Jahren wird mit der TSG Abteilung Turnen, dem Radsportverein Thannhausen und der Wasserwacht Thannhausen

bei der Sportabzeichenabnahme eng zusammengearbeitet. In diesem Jahr erstmalig auch mit Anita Landherr und Vanessa Zeitler vom Dominikus Ringeisenwerk Ursberg und der Sportgruppe des DRW.

Es wurden insgesamt 147 Sportabzeichen abgelegt. Davon für Kinder 93 und für Erwachsene 54. Grund dafür, dass nun auch Menschen mit Behinderung das Sportabzeichen bei der TSG ablegen dürfen, war eine Weiterbildung im Frühjahr 2024 von Monika Atzkern und Claudia Schramm zur Sportabzeichenprüferin für Menschen mit Behinderung. Ein Leichtathlet hatte das Sportabzeichen mit einer halb-

runden Zahl abgelegt. Mit der überragenden Zahl von 45 Wiederholungen in Gold ausgezeichnet wurde Norbert Keppeler. Zudem wurden wieder mehrere Familien ausgezeichnet, die das Sportabzeichen abgelegt hatten. Zum wiederholten Male die Familien Fischer, Schramm, Atzkern, Schindlbeck und Endres.

Der gemütliche Nachmittag im sehr gut besetzten Klosterbräuhaus war auch ein gelungener Rahmen für die Weihnachtsfeier der Leichtathletikabteilung mit der Überreichung kleiner Präsente für das Engagement der Übungsleiter, der Abteilungsführung und der Helfer. Die Sportabzeichenerwerber wurden mit einem Wertgutschein fürs Klosterbräu bedacht.

Abschließend bedankte sich der Abteilungsleiter Markus Tschanter für die musikalische Umrahmung bei Paula Schramm und Lucia Daniek sowie bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, den Helferinnen und Helfern, der Stadt Thannhausen, den privaten Spendern und allen Firmen, die die Abteilung Jahr für Jahr unterstützen.

Kleinanzeigen

Reinigungskraft für 2 Stunden/wöchentlich am Freitagnachmittag in Thannhausen auf Minijob Basis (Geschäft) gesucht. Bewerbung unter Tel. 01715258006

Fliegengitter nach Maß verkauft: Tel. 0162 98 32 562

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Verkaufe Audi A1 S-Line, grau-metallic, TÜV bis 08/26, BJ 2013, 3-Türer, Schaltgetriebe, Benzin, 158.937 km, 140 PS, VB 9.000 €, Tel. 0172 1085031

Familie, (handwerklich begabt), sucht Bauernhof, Kirchheim und 30 km Umgebung, zu kaufen. Tel. 0171 7236091

Kleinanzeigenannahme unter Telefon 0 8281-999444

IMPRESSUM

Redaktion + Verlag: ottmedia Günter Ott, Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen, Tel. 08281-999444, Fax - 999445, woche@thsn.de, www.woche.thsn.de

Anzeigenannahme: Barbara Merk, Tel. 0160-2121731 · b.merk@thsn.de

Druck: Deni Druck & Verlags GmbH, Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

Bildmaterial: Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten



Ich weiß, was eine Halbe kostet. Im Getränkemarkt, im Vereinsheim, in München, Paris, London oder New York. Da kenne ich mich aus. Beim Bierpreis. Für die Butter habe ich mich noch nie interessiert. Das müssen Politiker, die sich für die obere Mittelschicht halten, wissen, damit sie sich in Interviews nicht blamieren. Was interessieren mich 250 Gramm Fett?

Aber die Menschen ticken anders. Butter ist mehr als ein Fettlieferant. Und weil sie fast immer in der Größe von 250 Gramm verkauft wird, sind die Menschen empfindlich für Schwankungen. „Eckpreisartikel“ nennt die Fachpresse solche Produkte, die die Leute oft kaufen und deren Preise sie kennen. Die Halbe, das Schnittzel und eben die Butter. Das heißt auch: Wenn die Butter mehr kostet, dann macht sich im Volk schnell das Gefühl breit, das Leben sei jetzt generell teurer geworden.

Und die Preise für Butter sind nach oben geschnellt. Russland und Polen sind die Spitze einer gesamteuropäischen Teuerungswelle bei Butter. Innerhalb der EU sind die Preise im Großhandel 2024 um durchschnittlich 44 Prozent angestiegen. In Polen um 52 Prozent in Deutschland immer noch um 40 Prozent. Jetzt mal Butter bei die Fische! Das hat mit einer normalen Inflation nichts mehr

zu tun. Sind da Spekulanten am Werk? Putin? Trump? Musk als Buttermogul?

In wohlhabenden Ländern fallen solche Preisschwankungen nicht wirklich ins Gewicht. Dennoch regulieren fast alle Staaten den Markt für Grundnahrungsmittel recht streng. Milchproduzenten erhalten Subventionen, Länder schützen ihre Märkte mit hohen Zöllen. Dazu kommen strategische Reserven, die Regierungen für den Notfall halten. Nicht nur Polen hat ein staatliches Butterlager. Deutschland hortet Kondensmilch, China mehrere Millionen Tonnen Schweinefleisch und Kanada verfügt über eine staatliche Ahornsirup-Reserve. Sicher ist sicher! Wie gesagt, hier spielen Emotionen eine Rolle.

Aber jetzt ran an die Butter! Wo kommen die Preise her? Teure Rohstoffe und Energie, tiefe Milchpreise, hohe Transportkosten, Überschwemmungen und Dürren, je nach Region, Tierkrankheiten und gesunkener Fettgehalt aufgrund von Kraftfutter. Die Produktion geht einfach zurück. In Deutschland schließen jedes Jahr vier Prozent der Betriebe. In Europa stehen keine 20 Millionen Kühe mehr herum. Doch die Welt isst immer mehr Butter. Globalisiertes Fast Food ist notorisch butterlastig. Und in Krisenzeiten kehren die Menschen zurück zum traditionellen Essen. Patriotismus geht durch den Magen. Dann ist alles in Butter! Stimmt's oder hab ich recht!

Euer Kurt

Unser Team sucht Verstärkung – NUTZEN SIE IHRE CHANCE! Bürofachkraft für Kundendienst (m/w/d)

WhatsApp mit kurzer Info an
0176/96039316
Max Braun

Max Braun, Dipl.-Ing. (FH)

BEWERBEN SIE SICH JETZT:
E-Mail: max.braun@braun-bad-heizung.de
Telefon: 08281/4511 oder
WhatsApp: 0176/96039316

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen

BRUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG

Vielleicht bedeutet Liebe ja auch, dass wir lernen, jemanden loszulassen, wenn seine Zeit gekommen ist. Dennoch ist es nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt und es ist immer zu früh.

Wir trauern um

Kurt Meindl

* 20. Oktober 1934 † 19. Januar 2025

Angela
Natalie und Michael mit Oskar
Lisa und Lukas
Isabelle und Frederic

Das Requiem mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Kirchfriedhof findet am Freitag, den 31.01.2025 um 14.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Thannhausen statt.

Anstelle von Blumenschmuck bitten wir um Spenden an das Malawi-Hilfsprojekt: Raiffeisenbank Thannhausen, IBAN: DE11 7206 9235 0000 0651 10

Vertrieb | Montage | Kundendienst

- Fenster
- Überdachungen
- Haustüren
- Zimmertüren
- Vordächer
- Ganzglastüren
- Rolläden
- Insektenschutz
- Jalousien
- Dachfenster
- Markisen
- Garagentore

BAUELEMENTE
KUSTERER GMBH



Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg
Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60
info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de



DIE WOCHE

Anzeigenberatung:

Barbara Merk

Tel: 01 60 - 21 21 731 · E-Mail: b.merk@thsn.de